

Boris V. sprach.– Bei Risa sass ich, was immer angenehm ist.–

Meinen Nerven gehts miserabel; besonders das Ohrenklingen verstimmt mich tief.

11/12 Bei Mitterwurzer, der hin und herredete (über Anatol). Im wesentl. möchte er eine Einleitung und ein Schlußstück.– Er sagte abwechselnd, dass Anatol was ganz neues und dass er langweilig sei.– Ich liess ihm „Perlen“ dort.– Bin nahezu ganz uninteressirt.–

Mit Mz. Rh. spazieren; Qu. Joachim.

12/12 Nm. Mz. Rh. bei Uns.– Abend mit Paul Horn zu Rita Léon – Schausp.-Cocotte (er hatte mich $\frac{1}{2}$ Dutzendmal ersucht). Dann bei Benedict, wo u. a. Burckhard und Henry Baltazzi; ganz amüsante Conversation über Liebe und Heiraten.

13/12 S.– Mit Mz. Rh. nervöse Scene wegen der mögl. Theatercarrière.–

Dann bei Loebs, wo ich mit Minnie B. angenehm plauderte.–

14/12 Mit Mz. Rh. Nm. zus.– Grf. A. hat der Petrasch auf Ehrenwort versichert, dass nicht er die Annonce eingerückt.– Er lügt also.– Salten Abd. bei mir; sein angefangnes Stück; an dem manches zu bemerken wär; das aber im Stoff wirksam und in der Anlage zu loben ist.– Las ihm Novellette „Frau des Weisen“ vor, die gut gefiel.–

15/12 Nm. war die anon. Dame da, wollte durchaus einen Abd. mit mir verbringen, war von einer ungläubl. Zudringlichkeit, ich gab den Abend zu.– Sie ist weder interessant, noch schön.–

– In Breslau hatte Frwld. großen Erfolg; Offiziere entfernten sich während der Vorstellung.– Gestern Abd. hat Salten im Kfh. noch den kleinen Kraus (der auch ihn angegriffen) geohrfeigt, was allseits freudig begrüßt wurde.–

Abd. war Salten, Hugo (las mir den Prolog zu Cl. L.s Mimi vor), Leo Vanjung, H. Felix, Rich., Schwarzkopf da.–

16/12 Nm. mit Mz. Rh.

17/12 Auf Eugen Deimels Bitte (aus Amerika) besuchte ich die Wittwe seines kürzlich gestorbnen Vaters; ärmlich, traurig, krank.– Nm. bei Bahr, über sein Stück.– Bei Benedict, wo ich mit Minni plauderte. Bar. Paümann sang.– Clara, Anna Loeb.– Risa sass mit Rudi P. zusammen.

18/12 Nm. war die an. Dame da, der ich den versprochenen Abend wieder abgesagt hatte; nannte mich unverschämt; ich entliess sie ungnädig.– Mz. Rh. Abd.– B. Quartett.

19/12 Traf Vorm. Graf Aichelburg, sagte ihm, er habe offenbar einen Doppelgänger, wodurch er in so argen Verdacht gerathen – der Dop-